



Den Förderkreis unterstützen

Im zwanzigsten Jahr ihres Bestehens studieren rund 6.000 junge Menschen aus über 80 Nationen an der 1991 als Brücke zwischen Ost- und Westeuropa gegründeten Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder); die bisher über 7.000 Absolventen sind international gefragte Führungskräfte – ein gewaltiges Potenzial, dessen Förderung sich lohnt!

Ihren herausragenden Platz in der europäischen Hochschul-landschaft verdankt die Viadrina daher auch der lang-jährigen Unterstützung zahlreicher Freunde und Förderer.

Bereits 1992 gründeten engagierte Frankfurter Bürgerinnen und Bürger den Förderkreis Europa-Universität Viadrina e. V. mit dem Ziel, die regionale Verankerung der Universität und ihre weitere Internationalisierung zu unterstützen.

Dank der Umwandlung in eine Stiftungsuniversität im April 2008 kann Exzellenz in Forschung und Lehre verstärkt auch durch privatwirtschaftliches Engagement gefördert werden.

Ideelle und materielle Unterstützung erfährt die Viadrina als Brücke zwischen Ost- und Westeuropa darüber hinaus von vielen Seiten: Davon zeugen die Besuche hochrangiger Regierungsvertreter Deutschlands und Polens an der Europa-Universität ebenso wie die Verleihung des Deutsch-Polnischen Preises 1995 an die Viadrina und das Collegium Polonicum, eine gemeinsam mit der Poznaner Universität getragene wissenschaftliche Einrichtung im benachbarten Słubice.

Die Region stärken

Der Förderkreis Europa-Universität Viadrina e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Integration der Viadrina in die Region beiderseits der Oder zu unterstützen, für Frankfurt (Oder) und Słubice als gemeinsamen Studienort zu werben und durch die Förderung studentischer Projekte die Internationalisierung zu vertiefen.

Auch künftig will der Förderkreis der Europa-Universität Viadrina dazu beitragen:

- den Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Oderregion aufzuwerten,
- die Ausbildung junger Führungskräfte für die Region beiderseits der Oder und das zusammenwachsende Europa zu fördern,
- Projekte, die den besonderen Anforderungen an die politische und wirtschaftliche Zukunft Europas Rechnung tragen, zu unterstützen,
- die Strahlkraft des grenzüberschreitenden Leuchtturms Viadrina durch die Verleihung des renommierten Viadrina-Preises stärken.

Dazu brauchen wir

**Ihr Engagement
Ihre Ideen
Ihre Unterstützung
Ihre Kontakte zu Wirtschaft und Wissenschaft**

Innovation fördern

Der eingetragene Verein Förderkreis Europa-Universität Viadrina e. V. zählt derzeit über 100 Mitglieder, darunter den Frankfurter Oberbürgermeister und den Bürgermeister von Słubice, Vertreter öffentlicher Einrichtungen und privater Unternehmen, Juristen, Ärzte, Politiker aller Parteien, Studierende, Wissenschaftler und Mitarbeiter der Viadrina.

Konkret unterstützt der Förderkreis Europa-Universität Viadrina e. V. studentische Aktivitäten mit deutsch-polnischem Charakter, fördert die Anschubfinanzierung grenzüberschreitender, interdisziplinärer Wissenschafts- und Forschungsvorhaben und veranstaltet den Universitätsball „Gaudeamus Igitur“.

Seit 1999 vergibt der Verein alljährlich den renommierten Viadrina-Preis an Persönlichkeiten, die sich in besonderer Weise um die deutsch-polnische Verständigung verdient gemacht haben.

Zu den bisherigen Preisträgern zählen: Karl Dedecius (1999), Adam Michnik (2000), Günter Grass (2001), Rita Süßmuth (2008) – im Foto oben rechts mit der Herausgeberin des deutsch-polnischen Magazins „polen-plus“, Antje Ritter-Jasińska und dem Stifter des Preises, Claus Detjen –, Tadeusz Mazowiecki (2009) und Volker Schlöndorff (2010).

**Lernen Sie uns und die Universität kennen!
Werden auch Sie Mitglied
im Förderkreis Europa-Universität Viadrina e. V.!**

Hiermit erkläre ich meine Mitgliedschaft im Förderkreis der Europa-Universität Viadrina als natürliche / juristische Person im Sinne der Vereinssatzung:

Name, Vorname:

Straße, Hausnr.:

Postleitzahl, Ort:

Tel. dienst. / privat:

Bei juristischen Personen

Institution / Firma:

Ort / Datum:

rechtsverbindliche Unterschrift:

Mitgliedsbeiträge (in Euro pro Jahr)

- natürliche Personen 50 Euro,
- einkommensbedingte Fälle & Studierende 15 Euro,
- juristische Personen mind. 250 Euro